

V. Jahresbericht

des

botanischen Tauschvereins in Wien, im Jahre 1850.

Der botanische Tauschverein hat im Jahre 1850 ein bei weitem regeres Leben entfaltet, als die früheren Jahre hindurch, daher ich auch mit besonderer Befriedigung den diesjährigen Jahresbericht der Oeffentlichkeit übergebe. Trügen nicht alle Anzeichen, so dürfte sich der Verein im Laufe des Jahres 1851 noch glänzender gestalten, denn bereits sind Doubletten - Cataloge von neuen Mitgliedern, namentlich aus Ungarn, Galizien, Istrien, aus der Schweiz und der Moldau eingetroffen, welche eine interessante Ausbeute versprechen.

Bis zum Ende des Jahres 1850 sind 140 Botaniker mit dem Verein in Verbindung getreten, und von diesen haben sich im Laufe des Jahres 42 mittelst Einsendungen an demselben betheiligt. Im Ganzen wurden über 38,000 Exemplare eingeliefert, und zwar hat Herr:

Ambrosi, zu Borgo di Valsugano in Tirol. — Einges. 300 Expl. der Flora daselbst.

Andorfer, Pharmaciae - Magister zu Langenlois in Oesterreich. — Einges. 867 Exempl. der Flora daselbst.

Balek, Pharmaciae - Magister in Fünfkirchen in Ungarn. — Einges. 916 Expl. der Flora von Ofen und Pesth.

Bary, Anton de. Med. cand. derzeit in Heidelberg. — Eings. 1440 Expl. der Flora von Frankfurt am Main und Heidelberg.

Bilimek, Professor in Wiener - Neustadt. — Einges. 1271 Expl. der Alpenflora von Oesterreich und Steiermark, dann der Flora von Ungarn.

Böckeler, Apotheker zu Varel in Oldenburg. — Einges. 279 Expl. aus der Flora von Oldenburg.

Braun, Dr. und Professor zu Bayreuth in Bayern. — Einges. 75 Expl. neuester Pflanzenarten.

Fürstenwärther, Freiherr von, Bezirkshauptmann zu Radkersburg in Steiermark. — Einges. 286 Expl. der Flora daselbst.

Gegenbauer, k. k. Major in Pension zu Graz. — Einges. 705 Expl. der Flora von Graz, Italien und Griechenland.

Hartmann, Ritter von, Doct. und k. k. Professor zu Steier in Oberösterreich. — Einges. 544 Expl. der Alpenflora von Oberösterreich und der Flora von Dalmatien.

Hazslinski, Professor zu Eperies in Ungarn. — Einges. 823 Expl. der Flora von Oberungarn und den Karpathen.

Heinz, k. k. Professor zu Laibach in Krain. — Einges. 1848 Expl. der Alpenflora von Krain.

Hell, Med. Doct. zu Welsberg in Tirol. — Einges. 283 Expl. der Alpenflora von Tirol.

Hinterhuber Rudolph, Apotheker zu Mondsee in Oberösterreich. — Einges. 1357 Expl. der Flora von Oberösterreich.

Hoffenegg, Carl von, zu Iglau in Mähren. — Einges. 200 Expl. der Flora daselbst.

- Hofmann**, k. k. Professor zu Brixen in Tirol. — Einges. 171 Expl. der Flora daselbst.
- Josch**, k. k. Senatspräsident des kärntnerischen Landesgerichtes zu Klagenfurt. — Einges. 182 Expl. der Flora von Kärnten.
- Keil**, Pharmaciae-Magister zu Lienz in Tirol. — Einges. 174 Expl. der Flora von Steyermark.
- Kerner**, Anton Med. Cand. in Wien, und
- Kerner**, Joseph Hörer der Rechte in Wien. — Einges. 547 Expl. der Alpenflora von Oesterreich und der Flora des Neusiedlersees in Ungarn.
- Lagger**, Med. Doct. zu Freiburg in der Schweiz. — Einges. 882 Expl. der Flora von der Schweiz.
- Lorinser**, Doct. und Professor zu Eger in Böhmen. — Einges. 453 Expl. der Flora von Böhmen.
- Maly**, Med. Doct. in Graz. — Einges. 100 Expl. der Flora daselbst.
- Malinski**, Franz, Bauingenieur zu Teschen in Böhmen. — Einges. 1472 Expl. der Flora von Böhmen.
- Mansbarth**, Joseph in Wien. — Einges. 292 Expl. der Flora von Wien.
- Mayr**, Gustav Med. Cand. in Wien. — Einges. 1221 Expl. der Alpenflora von Oesterreich und Steyermark, dann der Flora von Wien und Ungarn.
- Meyer**, Hofapotheker zu Bayreuth in Bayern. — Einges. 346 Expl. der Flora daselbst.
- Oenike**, Apotheker in Potsdam. — Einges. 1307 Expl. der Flora von Preussen.
- Pavich**, Doct. Med. und Physikus zu Posseg in Slavonien. — Einges. 750 Expl. der Flora von Slavonien.
- Pawlowski**, Alexander von, Hörer der Rechte in Wien. — Einges. 1359 Expl. der Flora von Wien.
- Pokorni**, Doct. Hof- und Gerichts-Advokat in Wien. — Einges. 800 Expl. der Flora von Oesterreich, Mähren und des Neusiedlersees in Ungarn.
- Panzmann**, in Wien. — Einges. 299 Expl. der Flora von Wien.
- Rauscher**, Doct. Jur. k. k. Beamte in Linz. — Einges. 155 Expl. der Flora daselbst.
- Römer**, zu Namiest in Mähren. — Einges. 688 Expl. der Flora von Mähren und den Rheinlanden.
- Sekera**, Apotheker zu Münchengrätz in Böhmen. — Einges. 379 Expl. der Flora von Böhmen.
- Siegel**, Franz k. k. Beamte in Salzburg. — Einges. 200 Expl. der Flora von Oesterreich.
- Siegmund**, zu Reichenberg in Böhmen. — Einges. 793 Expl. der Flora von Böhmen.
- Spazier**, Apotheker zu Jaegerndorf in Schlesien. — Einges. 222 Expl. der Flora von Schlesien.
- Spitzel**, von, Regierungs- und Forstrath in München. — Einges. 113 Expl. der Flora von Bayern und der Alpenflora von Tirol.
- Tschurtschenthaler**, Professor zu Welsberg in Tirol. — Einges. 118 Expl. der Flora daselbst.

Uechtritz, Maximilian Freiherr von, in Breslau. — Einges. 112
Expl. der Flora daselbst.

Winkler, Cassier zu Bodenbach in Böhmen. — Einges. 355 Expl.
der Flora von Böhmen.

Ich selbst habe in diesem Jahre 3500 Expl. eingesammelt, und zwar: aus der Flora von Wien 2000 Expl. und 1500 Expl. als Ausbeute einer Reise, die ich in den Monaten August und September durch Krain, Görz, Friaul und einen Theil des venetianischen Gebietes machte.

Endlich hat Herr Petter, Professor zu Spalato in Dalmatien gegen 8000 Expl. der Flora Dalmatiens eingesendet. Diese Pflanzen können die Centurie, das ist 100 Arten nach eigener Auswahl in wenigstens 200 Expl., zu 4 fl. Cm. und nach bestimmter Vorausbezahlung bezogen werden. Das Verzeichniss dieser Pflanzen findet sich in der 2. Nummer des „botanischen Wochenblattes“ vor.

Den ersten Catalog der Cryptogamen werde ich ebenfalls durch das botanische Wochenblatt veröffentlichen. Ueberhaupt empfehle ich allen Mitgliedern des Tauschvereines, welche eine wirkliche Theilnahme für denselben hegen, das seit 2. Jänner d. J. erscheinende: „Oesterreichische botanische Wochenblatt“ — Abgesehen davon, dass die zahlreichen und mannigfaltigen Rubriken des Blattes für jeden Botaniker von einigem Interesse sein dürften, so bringt das Blatt in einer besonderen Rubrik wöchentlich Alles, was in Beziehung des Tauschvereines wissenwerth erscheint. Z. B. Angabe der ein- und abgegangenen Sendungen, Verzeichnisse eingetroffener neuer Species, Doubletten- und Desideraten-Cataloge, Auszüge aus der Correspondenz der Mitglieder, Antworten auf angekommene Briefe, u. s. w.; endlich für jene Mitglieder des Vereines, welche zugleich Pränumeranten der Zeitschrift sind, als Beilage einen Herbariums-Catalog nach Koch und Maly zusammengestellt, nach welchem der botanische Tauschverein sich künftig in seinen Doubletten- und Desideraten-Verzeichnissen halten wird.

Da nach der neuen Postbestimmung alle Briefe mit Marken versehen sein müssen, so ersuche ich jenen Briefen, auf welche im Interesse des Einsenders von mir aus eine Antwort erfolgen muss, für dieselbe die entsprechende Briefmarke oder den Geldbetrag beizulegen, da ich sonst im entgegengesetzten Falle die Antwort ohne Marke absende. Markenpflichtige unfrankirte Briefe werden von mir jedesmal zurückgewiesen.

Ich habe seit 6 Jahren die Erfahrung gemacht, dass die meisten Sendungen, Briefe und Anfragen die letzten Tage des Jahres eintreffen. Da um diese Zeit die Abschlussarbeiten sich ohnedem häufen und dabei der Tag immer kürzer wird, so lässt sich bei solchen Umständen unmöglich der sonstige geregelte Gang fortführen. Ich ersuche daher einerseits Nachsicht zu haben, wenn sich einige Gegenseudungen und Beantwortungen von Briefen um diese Zeit verzögern sollten, anderntheils aber ersuche ich die Herren Mitglieder wenigstens ihre Sendungen vor den letzten 4 Wochen des Jahres besorgen zu wollen.

Al. Skofitz.